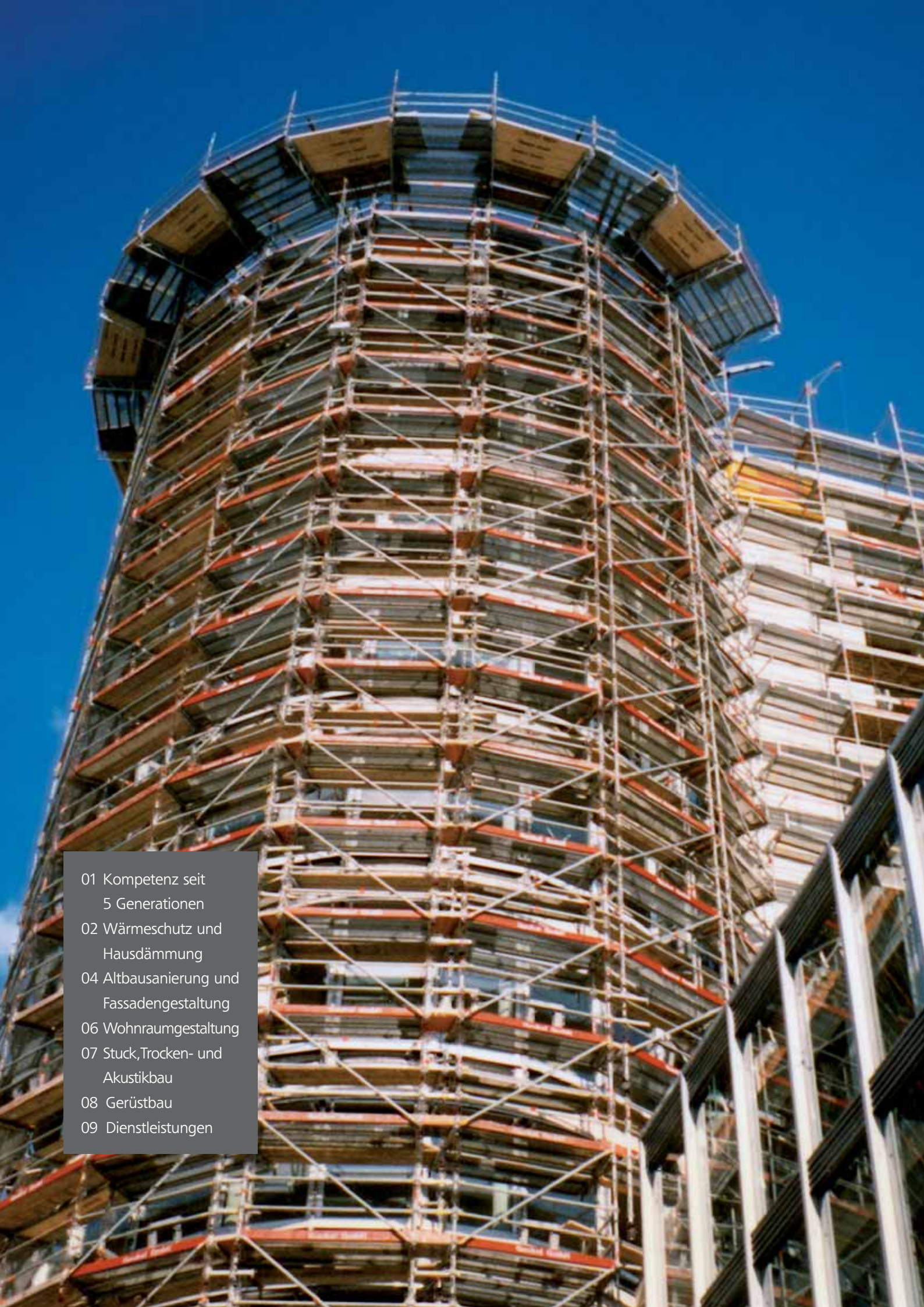




> PUTZ > STUCK > GERÜSTBAU
> **PRODUKT- UND LEISTUNGSPROSPEKT**





- 01 Kompetenz seit 5 Generationen
- 02 Wärmeschutz und Hausdämmung
- 04 Altbausanierung und Fassadengestaltung
- 06 Wohnraumgestaltung
- 07 Stuck, Trocken- und Akustikbau
- 08 Gerüstbau
- 09 Dienstleistungen

Kompetenz seit 5 Generationen



Karl Gaukel



Georg Gaukel



Karl Gaukel



Karl Gaukel



Marco Gaukel

Bereits im Jahre 1902 wurde die Gipser- und Malerfirma Gaukel in Tüngental von Karl (I.) und Karoline Gaukel gegründet. 1928 übernahm deren Sohn, Georg Gaukel (I.), die Geschicke des Betriebes. Vor Beginn des zweiten Weltkrieges waren die Auftragsbücher gut gefüllt. Zum Kundenkreis gehörten überwiegend Familien aus umliegenden Dörfern und Landwirte. Georg Gaukel kehrte nicht mehr aus dem zweiten Weltkrieg zurück, worauf sein Sohn, Karl Gaukel (II.), die Fortführung der Gipser- und Malerfirma sicherstellte. Während dieser Zeit war es unheimlich schwer, ausreichend Bauholz und Zement für einen geregelten Arbeitsbetrieb zu bekommen. Erst die Währungsreform 1948

mit der Einführung der D-Mark entspannte die Lage und trug maßgeblich zum Wiederaufbau bei. Der „Handel und Wandel“ begann, anfangs wurde mit dem Motorrad auf die Baustelle gefahren, bevor 1953 der erste Transporter angeschafft wurde. Diesem folgte 1958 ein Kipper-LKW. Da Arbeitskräfte dringend benötigt wurden und der Einsatz von neuesten Maschinen in der Landwirtschaft Arbeitskräfte freisetzte, wurden „Umschulungsverträge“ abgeschlossen und etliche Mitarbeiter angelernt, so dass Ende des Jahres 1959 bis zu 15 Mitarbeiter beschäftigt wurden. Mit Verputzmaschinen, Fahrzeugen und Kränen hielt modernste Technik bis heute weiter Einzug. Dem Kundenkreis gehörten hauptsächlich

Privatleute und Wohnungsbaugesellschaften an. 1970 beendete Karl Gaukel (III.) nach dreijähriger Lehrzeit seine Ausbildung, 1976 wurde ihm der Meistertitel des Stuckateurhandwerkes überreicht. Am 01.01.1978 ging die Fa. Gaukel in die Firma Gaukel GmbH über, welche neben Verputz- und Gerüstbauarbeiten auch andere Dienstleistungen anbietet. Aktuell finden ca. 20 meist langjährige Mitarbeiter bei der Fa. Gaukel GmbH Arbeit, ihnen steht ein moderner Maschinen- und Fuhrpark zur Verfügung. Karl Gaukels (III.) Sohn, Marco Gaukel, begann im Jahre 2007 eine Lehre als Stuckateur, nachdem er zuvor ein Betriebswirtschafts-Studium als Diplom-Betriebswirt (FH) abschloss.





Heizkosten sparen, die Fassade verschönern und gleichzeitig etwas für die Umwelt tun.

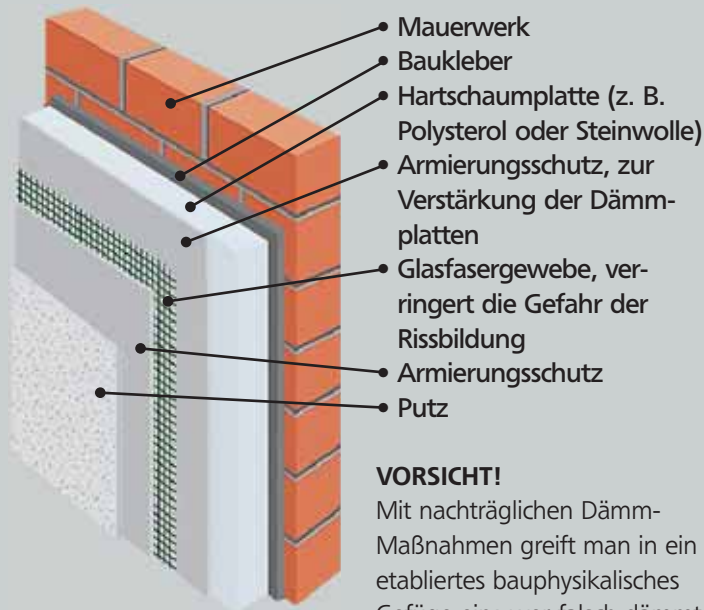
Wärmeschutz und Hausdämmung

Was nützt ein Wärme-Dämm-Verbundsystem?

Gebäude, die dem Wärmeschutz-Standard der 1970er Jahre entsprechen, verbrauchen heute bis zu sieben Mal mehr Heizenergie als Häuser, die den Standard von 1995 erfüllen.

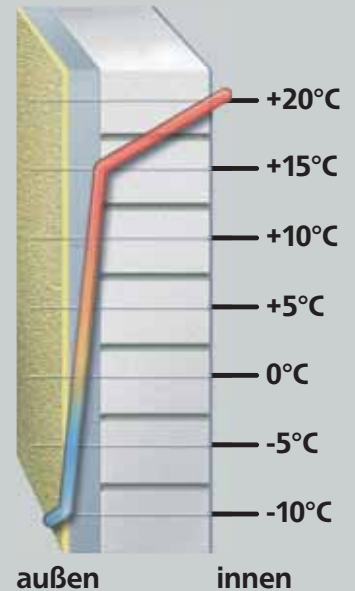
- > Beratung und Entwurf
- > Wärme-Dämm-Verbundsystem (WDVS)
- > Energetische Sanierung
- > Energiepass
- > Gebäudeenergieberatung

Verantwortlich hierfür sind sogenannte Wärmebrücken, über welche unnötig viel Raumwärme entweicht. Bereits vor zehn Jahren war das Heizen laut Deutscher Energie-Agentur (dena) nur halb so teuer wie heute und Prognosen besagen, dass sich die Preise für Energie bis zum Jahr 2017 verdoppeln werden. Dabei werden beinahe zwei Drittel des Haushaltsenergieverbrauches durch das Beheizen der Wohnungen verursacht, wobei bis zu 75% der Wärmeverluste auf ungedämmte Außenwände zurückzuführen sind.

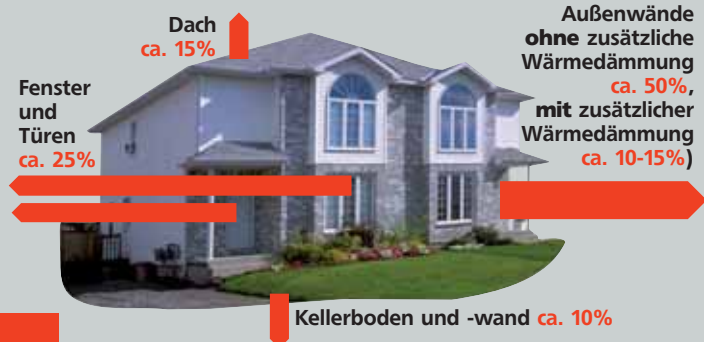


VORSICHT!

Mit nachträglichen Dämmmaßnahmen greift man in ein etabliertes bauphysikalisches Gefüge ein; wer falsch dämmt, holt sich unter Umständen enorme Feuchtigkeitsschäden und Schimmel ins Haus! Daher ist es wichtig, zusammen mit Fachleuten sämtliche Renovierungen/Nachbesserungen aufeinander abzustimmen - hierzu zählen auch dichtere Fenster, eine neue Heizung und/oder eine geregelte Wohnungslüftung.

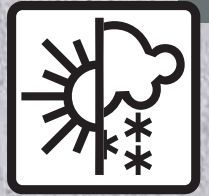


Der **Temperaturverlauf** in einer außen gedämmten Kalksandsteinwand zeigt die Vorteile der WDV-Systeme: Kälte und Hitze gelangen nicht bis zum Mauerwerk, thermische Spannungen werden verhindert, höhere Temperaturen im Wandquerschnitt verhindern Tauwasserbildung.



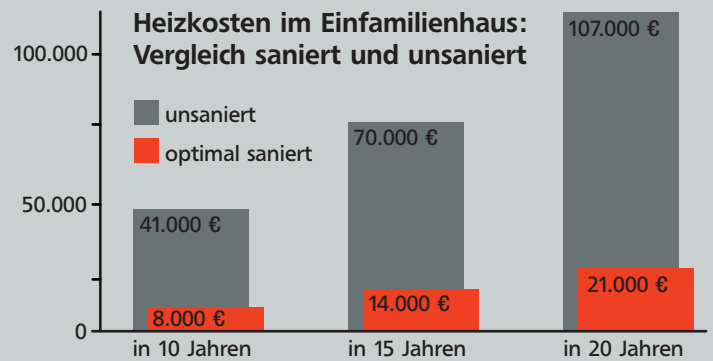


Ein fachmännisch angebrachtes Wärmedämm-Verbundsystem kann auch optisch die Fassade aufwerten.



Wärmedämm-Verbundsysteme – Vorteile, die überzeugen:

- ☞ Sie sparen deutlich Heizenergie ein
- ☞ Sie erhalten Fördermittel vom Staat. Fragen Sie uns nach den verschiedenen KfW-Varianten.
- ☞ Sie erleben im Winter und im Sommer mehr Wohnqualität durch ein besseres Raumklima
- ☞ Sie leisten einen wertvollen Beitrag zum Umweltschutz
- ☞ Sie verschönern Ihre Fassade
- ☞ Sie bieten Ihrer Fassade optimalen Schutz vor Umwelteinflüssen
- ☞ Sie sichern langfristig den Erhalt der Bausubstanz und damit die Altersvorsorge
- ☞ Sie steigern den Wert des gesamten Gebäudes
- ☞ Die Mehrkosten gegenüber einer fälligen Sanierung amortisieren sich für Sie schnell
- ☞ Risse in der Fassade werden sicher überbrückt



Den Berechnungen der Heizkosten liegt ein Preis von 0,72 Euro/Liter Heizöl (Stand 01/2008) zugrunde. Alle Angaben beziehen sich auf ein unsaniertes Einfamilienhaus mit 150 m² Wohnfläche, Baujahr 1970, und einen 4-Personen-Haushalt mit einem angenommenen Verbrauch von 4.500 Litern Heizöl pro Jahr. (Quelle: VHD - www.holzfaser.org)



ENERGIEAUSWEIS

Der Ausweis stuft künftig jedes Haus nach seiner Effizienz ein.

Dabei ist der Energieausweis für den Neubaubereich bereits seit einigen Jahren Pflicht. Für bestehende Wohngebäude gilt die Pflicht zur Erstel-

lung des Energieausweises bei Eigentümer- oder Mieterwechsel ab dem 01.07.2008.

Sprechen Sie uns an, unser Gebäudeenergieberater freut sich auf Ihre Wohnimmobilie.



Von der Kaserne
zum modernen Domizil

- > Innen- und Außenputz
- > Lehm- und Kalkputze
- > Biologische Putze
- > Fassadenrenovierung und -imprägnierung
- > Fachwerksanierung
- > Bodenbeschichtung und Fließestrich
- > Zierelemente
- > Anstricharbeiten
- > Farbgestaltung

Altbausanierung und Fassadengestaltung

Ein weiterer Schwerpunkt unserer Arbeit ist die Altbausanierung und die Fassadengestaltung. Oft wird dies mit umfassenden Wärmedämm-Maßnahmen verbunden.



Vor ... und nach der Sanierung eines Mehrfamilienhauses.

ALTBAUSANIERUNG

Im Stadtgebiet Schwäbisch Hall und Umgebung stellt die Altbausanierung ein bedeutendes Aufgabenfeld dar. Die zum Teil hochwertigen Fachwergebäude und Massivhäuser werden in Folge erforderlicher Nutzungsänderungen für den

jeweiligen Bedarf renoviert und umgebaut. Bei diesen Baumaßnahmen ist der Stuckateur unverzichtbar.

1. Gerüstbauarbeiten
2. Innen- und Außenputz
3. Anstricharbeiten im Innen-

und Außenbereich
4. Abgehängte Decken, Wärmedämmung, Spachteltechniken etc., die anfallenden Arbeiten sind für den Altbauspezialisten unendlich.





Ein Schmuckstück
erstrahlt in neuem Glanz.



FASSADENGESTALTUNG

Fassadengestaltung und Fassadenschutz sind untrennbar miteinander verbunden. Eine moderne Fassadengestaltung,

mit den erforderlichen Wärme- und Schutzmaßnahmen, stellt seit Generationen ein großes Aufgabenfeld des



Stuckateurs dar. Dabei sind der Kreativität durch Verwendung von Applikationen, Lisenen und Putzfaschen an den Fenstern kaum Grenzen gesetzt. Einen besonderen Kick vermittelt die Körnung und Struktur des Putzes und eine daraufhin abgestimmte Farbgebung.





Wohnraumgestaltung

Eine gekonnte Wohnraumgestaltung kann aus jeder Wohnung das Beste herausholen. Sie lädt zum Genießen ein, vermittelt Behaglichkeit und Wohlempfinden.

- > Putztechniken
- > raumluftreinigender Putz
- > Spachteltechniken
- > dekorative Wandputze

PUTZTECHNIK

Raumluftreinigender Putz (airfresh)
 Hierbei handelt es sich um einen mineralischen Edelputz, welcher für dauerhaft gesündere Raumluft und so für mehr Wohnqualität sorgt. Eine hohe Schadstoffkonzentration in der Raumluft, zunächst oft unbemerkt, kann gesundheitliche Folgen haben. Sie kann auf Dauer zu Kopfschmerzen, Müdigkeit, Augenjucken, Allergien und sogar zu lebensbedrohlichen Krankheiten führen.

Geeignet ist dieser Putz für alle Innenräume des Alt- oder Neubaus. Vor allem in Küchen, Wohn-, Schlaf-, Kinder- und Badezimmern hat er sich bestens bewährt, indem er unangenehme Gerüche aufnimmt.

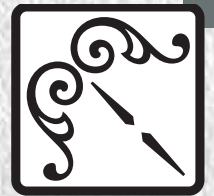
- ☞ Reduktion von Gerüchen und bedrohlichen Luftschadstoffen in wenigen Stunden
- ☞ Katalysatoreffekt wird durch Licht aktiviert = natürlicher Vorgang
- ☞ Die Wirkung hält lebenslang



SPACHELTECHNIK

Bereits in der Antike sorgten gespachtelte und geglättete Flächen für einzigartige Wandstrukturen. Durch diese lange vergessene Handwerkskunst lassen sich in unterschiedlichen Techniken faszinierende Ergebnisse erzielen – sowohl innen als auch an Fassaden.





- > Stuckmarmor
- > Stuckelemente
- > Decken und Wandstuck
- > Formenbau

- > Dachgeschoss-Ausbauten
- > Trennwände
- > Abgehängte Decken
- > Wärme-, Brand-, und Schallschutz
- > Trockenestrich

- > Akustikdecken
- > Akustikputze

Stuck, Trocken- und Akustikbau

STUCK

Stuck kommt aus dem italienischen stucco und war schon in der Antike eine wichtige Technik für die Gestaltung von Innenräumen und Fassaden.



Er bezeichnet die plastische Ausformung von Mörteln aller Art auf meist verputzten Wänden, Gewölben und Decken.

TROCKENBAU

Die Trockenbauweise stellt eine schnelle und flexible Montagemöglichkeit dar, um raumbegrenzende Konstruktionen des Ausbaus für Wand, Decke und Boden herzustellen. In sogenannter trockener

Bauweise wird hierbei auf durchnässende Baustoffe wie Beton und Putz verzichtet. In trockener Bauweise erstellte Konstrukte können jedoch dann mit einer Spachtelung oder eines Putzes versehen werden. Sämtliche bauphysikalische Anforderungen bezüglich Wärme-, Kälte-, Schall-, Brand-, Feuchte-, Strahlenschutz, Schlagsicherheit kön-

nen u.a. in Trockenbauweise erfüllt werden.

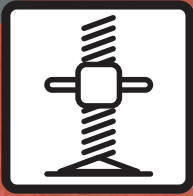
AKUSTIKBAU

Sto Silent-Decke

Eine Granulatplatte sorgt für einen angenehmen Geräuschpegel, welche mit einem superfeinen Putz versehen wird.

Rechts die Detailaufnahme einer schallabsorbierenden Decke von Sto (Sto Silent)



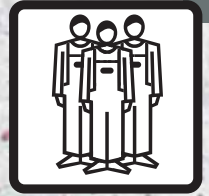


Gerüstbau

Mit uns sind Sie immer gut gerüstet. Unabhängig davon, ob es sich um kleinere oder anspruchsvollere Bauvorhaben handelt, entwickeln wir eine individuell passende Problemlösung. Von „A“ wie Anlieferung, Aufbau, Abbau und Abholung, über „S“ wie schneller professioneller Service, Schutzgerüst und Sicherheit bis „Z“ wie zeitgenaue Lieferung zu Ihrem Wunschtermin. Gerne sind wir Ihnen behilflich, hoch hinaus zu kommen.

- > Sondergerüstbau
- > Notdächer
- > Leegerüste
- > Tribünen
- > Vorführbühnen
- > Einhausungen
- > Personen- und Materialaufzüge
- > Podeste





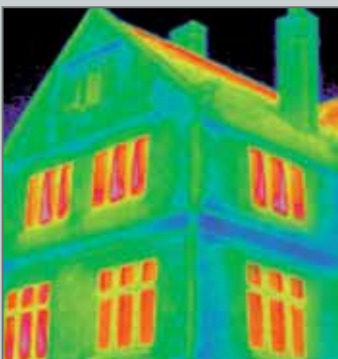
Dienstleistungen

Unser Leistungsangebot umfasst neben den bereits erläuterten Kernbereichen des Stuckateurhandwerks sowie des Gerüstbaus zahlreiche weitere Dienstleistungen. Überzeugen Sie sich selbst, wir freuen uns über Ihre Kontaktaufnahme.

- > Gebäudeenergieberatung
- > Thermografie
- > Bauaustrocknung und Entfeuchtungsgeräte
- > Bauheizung und Heizgeräte
- > Hochdruck- und Fassadenreinigung 500 bar
- > Kranhebebühne 30 m
- > Kran-Hubarbeiten
- > Sandstrahlarbeiten
- > Farbmischanlage
- > Wärmebildthermografie
- > Blower-Door-Messung

WÄRMEBILD THERMOGRAPIE MITTELS INFRAROTKAMERA

Mit unserer Infrarotkamera ist es möglich, Schwachstellen Ihres Gebäudes aufzuspüren. Diese werden durch eine tiefrote Färbung ersichtlich. Weiter können Leckageortungen und Gebäudeinspektionen durchgeführt werden.



Mittels einer automatischen Taupunktberechnung lassen sich Bereiche lokalisieren, wo Niederschlag von Kondensationsfeuchtigkeit sehr wahrscheinlich ist. Diese bieten ideale Bedingungen für die Entstehung gesundheitsschädlicher Schimmelpilze.

GEBÄUDEENERGIEBERATUNG

Gerne befasst sich unser Energieberater in Form einer Gebäudeenergieberatung näher mit Ihrer Immobilie. Einen Energiepass können Sie ebenfalls von uns erhalten.

BAUHEIZUNG UND HEIZGERÄTE

Elektro-, Gas- und Ölheizgeräte bis 115 kW.



FARBMISCHANLAGE

Bei uns haben Sie die Möglichkeit, Putze, Farben und Lacke in bester Qualität mittels einer **modernen computergesteuerten Farbmischanlage** selber abzutönen. Dies hat den Vorteil, dass Sie jede Farbe im exakt gleichen Ton jederzeit nachkaufen können.



Tausende Farbtöne in vielen verschiedenen Produkten - sowohl für den Innen- und Außenbereich - können für Sie in kürzester Zeit gemischt werden.

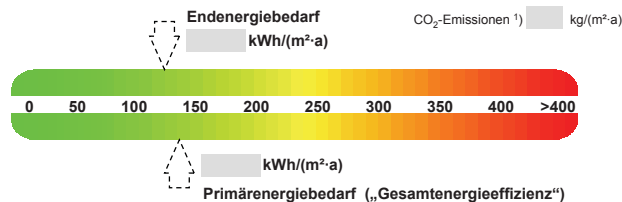
ENERGIEAUSWEIS für Wohngebäude

gemäß den §§ 16 ff. Energieeinsparverordnung (EnEV)

Berechneter Energiebedarf des Gebäudes

2

Energiebedarf



Nachweis der Einhaltung des § 3 oder § 9 Abs. 1 EnEV ²⁾

Primärenergiebedarf		Energetische Qualität der Gebäudehülle	
Gebäude Ist-Wert	kWh/(m ² ·a)	Gebäude Ist-Wert H _t	W/(m ² ·K)
EnEV-Anforderungswert	kWh/(m ² ·a)	EnEV-Anforderungswert H _t	W/(m ² ·K)

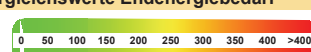
Endenergiebedarf

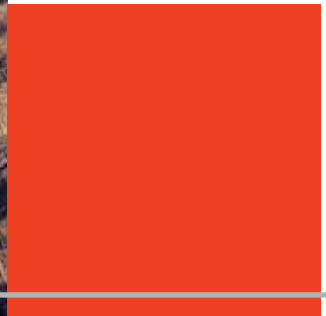
Energieträger	Jährlicher Endenergiebedarf in kWh/(m ² ·a) für			Gesamt in kWh/(m ² ·a)
	Heizung	Warmwasser	Hilfsgeräte ³⁾	

Sonstige Angaben

Einsetzbarkeit alternativer Energieversorgungssysteme
 nach § 5 EnEV vor Baubeginn geprüft
 Alternative Energieversorgungssysteme werden

Vergleichswerte Endenergiebedarf





Gaukel GmbH

Büro:
Matheshörlebach 62
74523 Schwäbisch Hall –
Matheshörlebach

Betriebshof:
Otterbacherstraße 23
74523 Schwäbisch Hall –
Tüngental

Telefon: 07907 / 2812
Fax: 07907 / 2514

Telefon: 07907 / 372
Fax: 07907 / 372

E-Mail: info@gaukel.de
Internet: www.gaukel.de

